

Ausbildung verbindet Gärtnerwissen und Verkaufskompetenz

(GMH) Beim Einkauf in Gärtnerei, GartenBaumschule oder Gartencenter erwarten Kunden kompetente Beratung. Deshalb gibt es Gärtner, die den Beruf mit einer besonderen Spezialisierung erlernen. Neben ihren Pflanzenkenntnissen sind sie speziell im Umgang mit Kunden geschult. Das macht sie nach einer Ausbildungszeit von drei Jahren zu begehrten Fachkräften in einer zukunftssicheren Branche.



Bildnachweis: GMH/BVE

Bildunterschrift: Im gärtnerischen Fachhandel sind Pflanzen-Experten mit besonderen Fähigkeiten im Bereich „Verkaufen und Beraten“ gefragt.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2015/07/GMH_2015_27_01.jpg

Der richtige Umgang mit Kunden

Mit der Ausbildung „Gärtner Schwerpunkt Verkaufen und Beraten“ schließt die Gartenbau-Branche eine mit der Zeit entstandene Lücke. Denn Auszubildende bekommen zum einen Einblick in die



gärtnerische Produktion und lernen ein ganzes Spektrum an Pflanzen und deren Bedürfnisse kennen. Dabei wird die Basis für ein breites Fachwissen gelegt, das Voraussetzung ist, um im Handel kompetent beraten zu können. Zum anderen wird ihnen während der Ausbildung der richtige Umgang mit Kunden und deren individuellen Ansprüchen vermittelt. Dies ist besonders wichtig, weil der gärtnerische Fachhandel großen Wert auf Service legt. Die Dienstleistungen reichen von Pflanzenpflege beim Kunden über Event-Dekoration bis hin zur Ausrichtung von Seminaren. Während der Ausbildung werden zudem wichtige Kenntnisse im Marketing und in der Warenpräsentation vermittelt.

Kreatives Talent und Teamgeist gefragt

Wer sich für eine Ausbildung als Gärtner im Fachhandel interessiert, sollte also Spaß an der Arbeit mit Blumen und Pflanzen haben. Zusätzlich sind Freude im Umgang mit Menschen und kaufmännisches Verständnis gefragt. Ebenfalls wichtig: handwerkliches Geschick, kreatives Talent und Teamgeist. Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist ein guter qualifizierter Schulabschluss. Angeboten werden Ausbildungsplätze zum Gärtner mit Schwerpunkt „Verkaufen und Beraten“ in Einzelhandelsgärtnereien, Gartencenter und GartenBaumschulen.

Beruf mit Entwicklungschancen

Wer seine Ausbildung abgeschlossen hat, für den gibt es attraktive Arbeitsplätze in der Branche mit guten Zukunftsaussichten. Denn Experten für den Gartenhandel sind gefragt!

Darüber hinaus bietet der Gärtnerberuf zahlreiche Entwicklungschancen. Nach dem Abschluss der Ausbildung und einigen Jahren Berufspraxis sind die Fortbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ oder ein Meisterlehrgang möglich. Die Abschlüsse ebnen den Weg, um mehr Verantwortung in einem Betrieb zu übernehmen, einen eigenen Gartenhandel zu leiten und selbst auszubilden. Es besteht zudem die Möglichkeit, anschließend auch ohne Abitur ein Bachelor-Studium in Gartenbau zu beginnen.



[Kastenelement]

Weitere Informationen gibt es im Internet

Informationen rund um die Ausbildung zum Gärtner mit dem Scherpunkt „Verkaufen und Beraten“ finden sich auf der Internetseite www.gaertner-verkaufen-beraten.de. Wissenswertes über den vielseitigen Gärtnerberuf und seine verschiedenen Sparten gibt es unter www.beruf-gaertner.de. Dort finden Interessenten auch eine Liste mit Ansprechpartnern und zuständigen Stellen für Berufsausbildung in den jeweiligen Bundesländern.